

Einladung

Ilse Nagelschmidt

Rosa Luxemburg **(1871 – 1919)**

Eine Vortragsveranstaltung anlässlich des 150. Geburtstages
im Rahmen der LZT-Reihe: „Berühmte Frauen. Lebenswege
und Visionen“

Dienstag
23. November 2021
19.00 Uhr
Bad Salzungen
Stadt- und Kreisbibliothek
Kurhausstraße 12

Eintritt frei!

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-bedingten Maßnahmen.
Es wird um Voranmeldung gebeten unter Tel.-Nr. 03695/671673 oder per
E-Mail: bibliothek@badsalzungen.de.



Als leidenschaftliche Kämpferin steht Rosa Luxemburg mit ihrem Leben, ihrem Schaffen und ihrem Denken bis heute für individuelle Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Im Jahr 1897 gehörte sie zu den wenigen promovierten Frauen, die mit ihrer Doktorarbeit „Zur industriellen Entwicklung in Polen“ in der Schweiz das verweigerte Studienrecht für Frauen in Deutschland umgangen hat. 1913 hatte sie den Mut und die Standhaftigkeit, zur Kriegsdienstverweigerung aufzurufen. Ein Jahr später wurde sie verhaftet, ständige Beobachtungen und Verurteilungen sollten folgen, die sie nicht zum Schweigen gebracht haben. Im Vortrag von Frau Professorin Ilse Nagelschmidt wird dieser Kampf um ein Leben in Würde und ohne jegliche Ausbeutung, den Rosa Luxemburg schließlich mit dem Leben bezahlen musste, auf der Basis von Lebensdaten, Schriften und den Briefen aus den Gefängnissen nachvollzogen.

Prof. Ilse Nagelschmidt, Jg.1953, Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Leipzig; 1975-1978 als Lehrerin, 1978-1989 als Assistentin und 1989-1992 als Oberassistentin an der Pädagogischen Hochschule in Leipzig tätig; 1983 Promotion, 1991 Habilitation; seit 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1996 Professorin an der Universität Leipzig; seit 2019 im Ruhestand.

1994-2002 Gleichstellungsbeauftragte der Universität Leipzig;
2002-2004 Leiterin der Leitstelle für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann im Sächsischen Staatsministerium für Soziales;
2005-2018 Direktorin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig. Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 57 32 12 730
Telefax: 0361 57 32 12 702
E-Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de